

der 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses - **öffentlicher Teil** - am Donnerstag, dem 20.03.2025, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

AfD-Kreistagsfraktion

Scholze, Andreas
Senftleben, Thomas

Vertretung für Herrn Heiko Philipp

CDU/FDP-Fraktion

Hurraß, Tim
Tanzmann, Frank

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Eißing, Mandy

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Dorsch, Nikolaus, Dr.
Keiner, Dirk
Kriesche, Andreas
Quellmalz, Lars
Schnoor, Anja-Maria
Schulze, Cornelia

beratende Mitglieder

Dreyer, Madeleine
Fischer, Alexander
Just, Frank
Kalder, Felix
Kießhauer, Jonas
Kittel, Antonia
Kretschmann, Julia
Lenz, Denise, Dr.
Melzer, Uwe
Michalsky, Carina
Nebel, Carla
Strahlendorf, Andreas
Wagner, Susann
Weber, Noah
Eberhard, Anja

Vertretung für Herrn Steve Meinold

Vertretung für Frau Kerstin Wiegräbe

Schriftführung

Hammermüller, Claudia

weitere Teilnehmer

Hübsch, Sebastian

Entschuldigt waren:

AfD-Kreistagsfraktion

Göring-Kube, Antje
Philipp, Heiko

CDU/FDP-Fraktion

Weiß, Torsten

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Bretzmann, Max

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Werner, Uwe

beratende Mitglieder

Hirsch, Maria

Meinold, Steve

Meißner, Katrin

Melzer, Martin

Schöppe, Claudia

Schrauber, Anne, Richterin am

Amtsgericht

Wiegand, Johann-Mathis

Wiegräbe, Kerstin

Vorsitz: Frank Tanzmann
Schriftführung: Claudia Hammermüller
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Tanzmann, eröffnet die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

Drucksachen Nr.

- | | | |
|---|---|-----------------|
| 1 | Informationen, Allgemeines | |
| 2 | Anfragen an den Jugendhilfeausschuss | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 23. Januar 2025 | |
| 4 | Nachbesetzung der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses | V-JHA/0018/2025 |

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Herr Melzer informiert, dass der Haushalt durch ist und die Bescheide an die Kommunen verschickt werden. Dies ist für die Liquidität des LK wichtig. Weiterhin führt er aus, dass er zu den Tarifverhandlungen in Potsdam zugegen war, welche gescheitert sind und die Schlichtung ansteht. Anfang April sollte eine Information vorliegen.

Frau Schnoor berichtet über die Jugendleiterausbildung, welche im April beginnt. Es wäre schön, wenn in Verbänden und Einrichtungen Werbung dafür gemacht wird.

Herr Fischer sagt, dass der FACK e. V. ab April mit „Revolution 3.0“ einen Ideenwettbewerb startet. Hierbei werden 20.000 € für die Ideen junger Menschen vergeben.

Herr Just teilt mit, dass die Gesetzentwicklung zum inklusiven Kinder- und Jugendgesetz nicht plangemäß fortgeführt wurde und momentan keine Gesetzgebung in Sicht ist. Wie die neue Regierung damit verfahren wird, ist aktuell unklar. Grundsätzlich bedeutet es, dass auf Grundlage des Kinder- und

Jugendstärkungsgesetz weitergearbeitet wird. Insbesondere im Bereich Kita sowie Jugendarbeit sind die Verpflichtungen zur Inklusiven Arbeit umzusetzen. Weiterhin informiert Herr Just, dass die Zuständigkeiten im Freistaat geändert wurden. Der Kinder- und Jugendhilfebereich gehört ab sofort zum Sozialministerium und der Bereich Kita verbleibt im Bereich des Bildungsministeriums.

Herr Dr. Dorsch, als Vertreter für den UA HzE, erläutert zusammenfassend die letzte Sitzung. Der „UA HzE“ umfasst alles, was ambulante, stationäre sowie teilstationäre Hilfen sind. Er meint, dass eine rechtliche Grundlage fehlt, um mit dem neuen Gesetz zu inkludieren, besonders im Bereich Inklusion. Aber das Ziel ist, dass man eine Planungsstrategie entwickelt, welche im JHA sowie Kreistag vorgestellt wird. Beteiligungsformate für die betroffenen Kinder zu finden ist nicht einfach und „Neuland“, um den Kindern in stationären oder teilstationären Einrichtungen die Beteiligung zu ermöglichen. Herr Dr. Dorsch führt fort, dass es durchaus Fälle mit aufwendiger psychologischer sozialer Betreuung gibt. Ein weiteres Thema ist die Vermeidung der Kinderarmut, welches ebenfalls ein breites Feld einnimmt. Herr Hübsch ergänzt, dass der gesetzliche Auftrag da ist, einen HzE Plan zu erstellen, jedoch gibt es noch keine konkrete Orientierung, auch von Landesseite nicht. Für die Erarbeitung des HzE-Planes wird eine AG benötigt.

Herr Tanzmann, gibt als Sprecher UA Jugendförderplan bekannt, dass der Schwerpunkt beim neuen Anforderungsprofil der Suchtprävention liegt. Es muss ein Weg gefunden werden, wie die Anforderungen dieser Stelle gerecht werden. Es muss auch Rechnung getragen werden, dass mehr SSA da sind. Man möchte das Stellenprofil so weiter entwickeln, dass die richtigen Zeitanteile herauskommen. Auch das Thema, ab welchem Alter die Arbeit der Stelle beginnt, wird aktuell kritisch gesehen.

Frau Schulze fasst die wesentlichen Punkte vom UA Kita zusammen. Hier wurde auch das Thema Inklusion in Kitas besprochen. Dafür soll eine AG gebildet werden. Was weiterhin besprochen wurde, sind die massiv sinkenden Kinderzahlen. Dazu wünschen sich die Träger ein Netzwerktreffen, um sich gemeinsamen auszutauschen. Zwei Einrichtungen werden zum 01.08.2025 geschlossen. Und Einrichtungen mit unter 25 Kindern werden es in Zukunft sehr schwer haben.

Herr Hübsch erläutert das Wichtigste aus der AG Jugendarbeit. Das große Thema ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Dazu werden im LK Beteiligungsformate angeboten. Eins davon ist sehr erfolgreich in Lucka gelaufen. Weiterhin ist eins anlässlich des Stadtteilstes in Abg-Nord geplant. Und der FACK e. V. bietet ein Beteiligungsformat in Dobitschen an. Der LK muss in der Satzung verankern, wie Kinder- und Jugendbeteiligung im LK stattfindet. Hier ist die AG gerade dabei, eine Empfehlung zu schreiben.

Herr Tanzmann teilt mit, dass zu seinem Treffen der Vorsitzenden der JHA eher der Fokus auf dem Kennenlernen lag.

TOP 2 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 23. Januar 2025

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

V-JHA/0018/2025

TOP 4 Nachbesetzung der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses

Beim UA HzE werden Herr Senftleben als Mitglieder sowie Herr Quellmalz als Stellvertreter mitwirken.

Beim UA Kindertagesbetreuung haben sich Frau Carla Nebel und Noah Weber bereit erklärt mitzuarbeiten.

Der Jugendhilfeausschuss fasst den folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 16:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung der noch offenen Plätze aus den Reihen der Kreistagsmitglieder des „**Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe**“ wie folgt:

Mitglied

Stellvertretung

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistagsmitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Personen“:

Max Bretzmann	Alexander Paulicks
Mandy Eißing	Susann Seifert
Thomas Senftleben	Lars Quellmalz

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung der noch offenen Plätze der beratenden Mitglieder des „**Unterausschusses Kindertagesbetreuung**“ wie folgt:

Mitglied

Stellvertretung

Beratende Mitglieder:

Dr. Denise Lenz	Julia Kretschmann
Carla Nebel	Noah Weber

Abstimmungsergebnis:

Über die Vorschläge zur Entsendung von Mitgliedern in die Unterausschüsse wurde einzeln abgestimmt.

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur

Abstimmung jeweils 11 Mitglieder anwesend.

Die Abstimmung über die Entsendung von Herrn Thomas Senfleben und Herrn Lars Quellmals in den „Unterausschuss Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe“ erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

Die Abstimmung über die Entsendung von Frau Carla Nebel und Herrn Noah Weber in den „Unterausschuss Kindertagesbetreuung“ erfolgte ebenfalls einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

Der Vorsitzende, Herr Tanzmann, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Altenburg, den 24. April 2025

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Tanzmann
Ausschussvorsitzender

Claudia Hammermüller
FD Allgemeiner Sozialer Dienst